

db

deutsche
bauzeitung

Zeitschrift für Architekten
und Bauingenieure

| 146. Jahrgang

EURO 12,70

Ausland EURO 14,40, 23 CHF

E 1569 E

ISSN 0721-1902

05.2012



FRANZÖSISCHE SCHWEIZ

Leichte Weine auf hartem Fels
Lernen in lieblicher Landschaft
Rangieren für das Rote Kreuz

VEREINIGUNG
FREISCHAFFENDER
ARCHITECTEN
DEUTSCHLANDS E.V.

konradin
mediengruppe



4 190156 912503

WAS MUSS ARCHITEKTURKRITIK LEISTEN?

Offenheit: das Denken über Architektur von Konventionen befreien.

Begeisterung: den Blick auch für Nicht-Architekten zur Architektur öffnen.

Mut: sich dem Werk stellen und Position beziehen.

~Prof. Hilde Léon,

Léon Wohlhage Wernik Architekten, Berlin

db-ORTSTERMIN

1/2

Am 17. März hatten rund 20 db-Leser Gelegenheit, im Rheinfeldener Wohngebiet »Quellengarten« aus nächster Nähe zwei Varianten eines Bausystems kennenzulernen, das vom Architekturunternehmen Zapco als Alternative zum Einfamilienhaus entwickelt worden ist. Bei den Führungen durch vier Einheiten der Geschosswohnungstypologien »Pile Up« und »Stack Up« war viel Begeisterung zu spüren: Zum einen die der Projektleiter, die stolz alle planerischen Belange erläuterten und viel von dem Herzblut erahnen ließen, das in die Bauaufgabe geflossen ist. Zum anderen die der Eigentümer, die ebenso stolz ihre Wohnungen präsentierten; schließlich sind sie während der Planungs- und Bauphase in die Ausgestaltung ihrer zukünftigen Domizile mit einbezogen gewesen und heute sehr zufrieden mit den Ergebnissen. Die Teilnehmer am db-Ortstermin kamen nicht umhin, die saubere Detaillierung und Ausführung zu bewundern, und mussten auch anerkennen, dass die Quadratmeterpreise trotz großzügiger Raumlösungen und bei Einsatz hochwertiger Bauprodukte für Schweizer Verhältnisse alles andere als überteuert ausfielen. Diskutiert wurden die unterschiedlichen Raumqualitäten durch Höhenversprünge im Boden und in der Decke, der Wert von frei bespielbaren »Schalt-Räumen« in niedrigen Raumnischen und die Patentierung der Typologien, welche von Zapco nicht als gestalterisches Korsett, sondern vorrangig als Instrument zur Qualitätssicherung gesehen wird. Letzteres ließ sich am nur wenige Meter entfernt gelegenen Wohnblock »Pile Up am Rhein« überprüfen.

~ge

